

10 Jahre Museumskonzerte Aarburg

Autor(en): **Kunz, Christina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(2013)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-787529>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10 Jahre Museumskonzerte Aarburg

Christina Kunz, Aarburg

«Sein Museum» mit Musik zu füllen, das war Edi Wanitsch, dem ehemaligen Konservator des Heimatmuseums Aarburg, seit Jahrzehnten ein grosser Wunsch. Die beiden hauseigenen Tafelklaviere sollten endlich zum Klingen gebracht werden! Leider erwies sich dies nach fachkundiger Abklärung als unmöglich, da die Instrumente nicht mehr in spielbaren Zustand zu bringen waren. Die Idee der Museumskonzerte jedoch war geboren. Sie fand Gefallen und Unterstützung beim damaligen Präsidenten der Museumskommission Dr. Manfred Frey. Doch, wie liess sich die Idee umsetzen? Die stimmungsvolle Rathaushalle mit ihrer hervorragenden Akustik war nicht eingerichtet für Konzerte, viele Fragen und Probleme mussten geklärt und gelöst werden. Der flächige Glaskorpus liess sich auch mit dem bestem Glauben nicht versetzen . . .

Durch spontane tatkräftige Hilfe von Frau Beatrice Frey-Barrelet und dem anfänglichen finanziellen Zustupf der Byland-Cadieli-Stiftung konnte am 9. Januar 2002 das erste Kammermusikkonzert erklingen. Das Interesse der Bevölkerung von nah und fern war so erfreulich gross, dass die Rathaushalle die Besucher nicht zu fassen vermochte. Daher entschloss man sich in den folgenden Jahren das Konzert jeweils zweimal durchzuführen. Der zusätzliche frühe Konzertbeginn am Sonntag um 14.30 Uhr macht auch betagten Menschen den Besuch angenehm. Beeindruckend ist, dass immer wieder einige ältere Menschen das erste Mal in ihrem Leben die Möglichkeit wahrnehmen, einem klassischen Kammermusikkonzert beizuwohnen. Künstlerinnen und Künst-



Das Konzert im Jahr 2012.

ler aus dem In- und Ausland konnten nach Aarburg geholt werden. Mitglieder namhafter Orchester wie dem Tonhalleorchester Zürich, den Münchner Philharmonikern, den Düsseldorfer Sinfonikern, den Deutschen Bachsolisten, aber auch Professoren verschiedener Musikhochschulen vornehmlich aus der Schweiz garantierten und garantieren für gediegene Kammermusikkonzerte im Aarburger Heimatmuseum.

In den ersten 10 Konzerten wurde je ein anderes Soloinstrument vorgestellt, das von der einheimischen Musikerin Christina Kunz auf verschiedenen Tasteninstrumenten wie Cembalo, Virginal, Spinett, Mozartflügel oder Orgelpositiv begleitet wurde. Oft wurden die Museumskonzerte auch themenorientiert gestaltet, indem auf einen bestimmten Gegenstand des Museums oder eine historische Begebenheit aus Aarburg



Verdienter Applaus für die Solisten.



Christina Kunz mit Lucie Cornemillot.



*Gastsolistin 2009:
Gundrun Sinclair-Gisinger, Ulm.*

besonders hingewiesen wurde. Es lag dann an der Leitung des Museums, meist dem Konservator Max Roth, oder stellvertretend durch Dr. Manfred Frey oder Erich Wullschleger, die Besucherinnen und Besucher durch die einführenden Referate auf regionale Besonderheiten hinzuweisen.

Zum 10-jährigen Jubiläum im Jahre 2012 konnte der bis anhin meist gegebene Duo-Rahmen erstmals zum Quartett erweitert werden. Dies war möglich dank der seit 2006 gewährten Unterstützung durch die Kulturstiftung der Firma FRANKE Aarburg und neu einem Beitrag des Aargauer Kuratoriums. Erfreut sind die Organisierenden auch über das Gelingen, im Jahr des Kantonalen Bläserfestes in Aarburg 2013 zusätzlich das Interesse an der Bläsermusik wecken zu können: am Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr und Sonntag, 13. Januar, 14.30 Uhr werden die beiden herausragenden, aber selten gehörten Quintette von W. A. Mozart KV 452 und L. v. Beethoven op. 16 für Mozartflügel und Blasinstrumente durch ehemalige Solobläser des Tonhalleorchesters Zürich aufgeführt. Prof. Dr. Anton Haefeli wird zu diesen Werken am 7. Januar um 18.00 Uhr im «Verweilen mit Mozart» eine Einführung geben. Mit Genugtuung blicken die Verant-

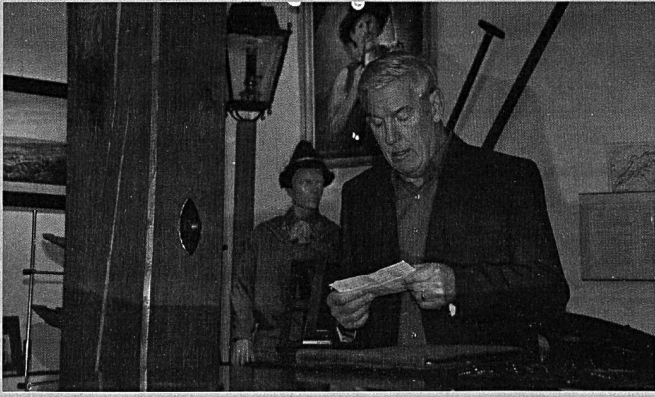
wortlichen auf 10 erfolgreiche Jahre zurück. Ein grosser Dank gebührt den treuen Konzertbesucherinnen und -besuchern, den Sponsoren, allen Mit-helfenden und der Gemeinde Aarburg. Der rein infrastrukturelle Aufwand ist jedes Mal immens und nur dank intensivem ehrenamtlichem Einsatz möglich. Doch was zählt, ist die Erkenntnis, wofür sich schon der menschenfreundliche koreanische König Sejong der Grosse im 15. Jahrhundert einsetzte: «Musik ist eine mit den Menschen zu teilende Freude!» – Und dieser bedürfen wir alle . . .



Gastsolist 2011: Yasunori Imamura.

Gast-Solisten der Aarburger Museumskonzerte

- 2002
Hans Martin Ulbrich, Oboe, Tonhalleorchester
Zürich
- 2003
Rosmarie Hofmann, Sopran, Luzern/Basel,
Christoph Moser, Flöte
- 2004
Regula Häusler Menges, Violoncello,
Olten/Zürich
- 2005
Klaus Peter Diller, Violine, Düsseldorf
- 2006
Peter Brechbühler, Bariton, Musikhochschule
Luzern
- 2007
Eva Kauffungen, Harfe, Tonhalleorchester
Zürich
- 2008
Gunter Pretzel, Viola, Viola d'amore, Münch-
ner Philharmonie
- 2009
Gundrun Sinclair-Gisinger, Ulm, Klarinetten
und Bassethorn
- 2010
Lucie Cornemillot, France/Basel, Kontrabas-
sistin, Peter Hohler, Dr. math.
- 2011
Yasunori Imamura, Laute und Theorbe, Ober-
buchsiten, Strassburg/Frankfurt
- 2012
Matthias Steiner, Solothurn, Violine, Wolfgang
Brettschneider, Deutsche Bachsolisten, Viola,
Brigida Rodriguez Uria, Düsseldorf, Violon-
cello



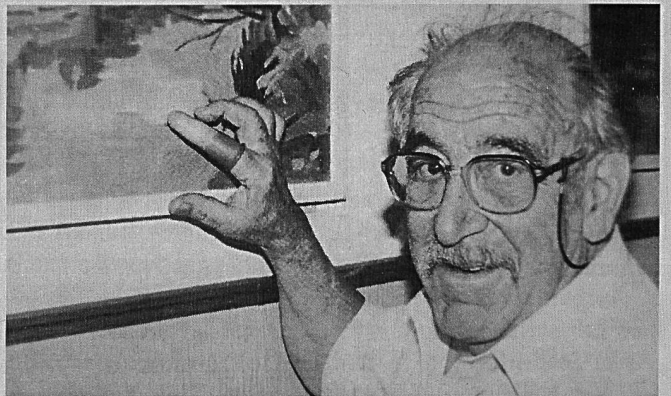
Konservator Max Roth bereichert die Konzerte seit einigen Jahren mit historischen Einblicken.



Regula Häusler Menges, Violoncello.



Dr. Manfred Frey (ehemaliger Präsident der Museumskommission) und Beatrice Frey-Barrelet sind seit Beginn treue Besucher der Museumskonzerte.



Edy Wanitsch, früherer langjähriger Konservator des Heimatmuseums war Mitinitiant der Museums-Konzerte.



Gunter Pretzel, Viola.

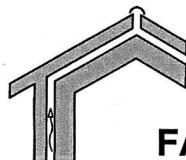


Peter Hohler zeigt den ausgewürfelten Mozartwalzer, der spontan vorgetragen wurde.

**Naheliegend:
Medikamente aus unserer Apotheke.**

Apotheke Aarburg

Bruno & Magali Hostettler
Städtchen 23, 4663 Aarburg
Telefon 062 791 37 77, info@apotheke-aarburg.ch



RENÉ HAGMANN
HOLZBAU
FASSADENBAU
BEDACHUNGEN

Beratung
Planung
Ausführung

Kirchgasse 9
4663 Aarburg
Telefon 062 791 07 70
Telefax 062 791 07 80

*Schreiner- und Glaserarbeiten
Türen – Tore – Fenster
Reparaturen – Umbauten*



Peter Meier

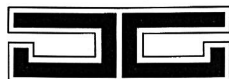
Wallgrabenstrasse 9 Telefon 062 791 53 43
4663 Aarburg Telefax 062 791 02 56



FLYER
Innovation in Mobility

inBIKEin
WÜTHRICH AARBURG

Zimmerlistrasse 8, 4663 Aarburg, Telefon 062 791 50 66



Haustechnik
GEHRIG

eidgenössisch diplomiert

Sanitär
Spenglerei
Heizung

4663 Aarburg
Oltnerstrasse 18
Telefon 062 791 41 70

Gebiss-Reparaturen

Daniel Stocker, Städtchen 11, Aarburg
Telefon 062 791 43 41
Natel 079 715 94 58

Öffnungszeiten:
Täglich 8.00 – 11.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag ganzer Tag geschlossen
Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr

*Unserer geschätzten
Kundschaft wünschen wir
alles Gute im neuen Jahr.*



Gabriele
Mirarchi AG

Gipsergeschäft 4663 Aarburg
062 791 45 55
www.mirarchi.ch

**Viel «Gfreuts»
und alles Gute im 2013**



niederöst
Atelier für Restaurierungen

Niederöst AG
Alte Zofingerstrasse 58, 4663 Aarburg
Telefon 062 791 41 50, Fax 062 791 41 86